

Medienmitteilung

FDP.Die Liberalen Emmen

Verkauf Herdschwand – Emmen profitiert

Die FDP.Die Liberalen Einwohnerratsfraktion steht weiterhin zum Verkauf der Liegenschaft Herdschwand. Sie stellt dabei das Gesamtwohl und die gesunde Entwicklung der Gemeinde Emmen als Grundlagen für den Entscheid in den Vordergrund. Die Fraktion verlangt einstimmig den Verkauf der Herdschwand und fordert den Gemeinderat auf, das geplante Vorgehen voranzutreiben. Die acht Projekte, die der Jury vorgelegt wurden, sollen auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Damit wird Transparenz geschaffen und das Vertrauen in die bisherigen und künftigen Entscheide der zuständigen Instanzen wird gestärkt.

Die FDP.Die Liberalen Einwohnerratsfraktion befürwortet das Vorgehen des Gemeinderates bezüglich Verkaufs des Betagtenzentrums Herdschwand. Als der Entscheid für den Neubau des Betagtenzentrums Emmenfeld fiel, war bereits klar, dass für die Liegenschaft eine projekthebezogene Umzonung vorgenommen wird. Mit einem Wettbewerb sollte auch eine qualitativ hochstehende Nutzung des Areals ermöglicht werden. Mit dem Verkauf wird der mehrjährige Prozess nun fortgesetzt und abgeschlossen. Dieses Vorgehen wurde klar kommuniziert. Insbesondere die Nachbarschaft wurde an verschiedenen Informationsveranstaltungen transparent und umfassend informiert. Ängste und Befürchtungen von Direktbetroffenen wurden in die weiteren Planungsschritte aufgenommen und im vorliegenden Siegerprojekt werden diese Massnahmen auch umgesetzt.

Die FDP.Die Liberalen setzt sich für die Verbesserung der Finanzlage der Gemeinde Emmen ein, um längerfristig wieder mehr Spielraum für Investitionen zu haben. Mit dem Verkauf der Herdschwand kann nun ein weiterer Beitrag zur Gesundung der finanziellen Situation geleistet werden. Die Verschuldung kann durch die Einnahmen aus dem Verkauf gesenkt werden, wodurch in Zukunft auch wieder Investitionen getätigt werden können. Ausserdem wurde erst im Frühling dieses Jahres das Siedlungsleitbild im Einwohnerrat zustimmend zur Kenntnis genommen. Demnach soll der soziale Wohnungsbau nicht weiter gefördert werden, da bereits genügend günstiger Wohnraum in Emmen zur Verfügung steht. Das vorgestellte Siegerprojekt „Neuschwand“ erfüllt die Voraussetzung, wonach hochwertiger und attraktiver Wohnraum realisiert werden soll, um längerfristig mehr Steuereinnahmen generieren zu können.

Der Erhalt der Herdschwand als weiteres Asylzentrum stellt für die FDP.Die Liberalen keine vertretbare Lösung dar. Die Gemeinde Emmen bietet bereits heute genügend Plätze für Asylsuchende im Sonnenhof an. Das Gebäude hingegen übergangsweise an andere Betagtenzentren als Übergangslösung während Sanierungen anzubieten, ist prüfenswert, stellt aber sicherlich keine langfristige Lösung dar. Die Gebäude des Betagtenzentrums Herdschwand abzureissen und auf dem Grundstück schliesslich einen öffentlichen Park zu errichten, wird ebenfalls als eine nicht realistische Lösung betrachtet. Mit der Umsetzung der Viscosistadt wird in der Gemeinde Emmen in den nächsten Jahren genügend Parkfläche erstellt. Zudem liegt das Quartier Herdschwand in direkter Nähe zum grössten zusammenhängenden Sportgebiet der Zentralschweiz. In Bälde wird auch beim nahe liegenden Hallenbad Mooshüsli ein Generationenspielfeld realisiert.

namens der FDP.Die Liberalen Fraktion
Ramona Gut-Rogger, Martin Birrer

Kontakt: Martin Birrer, Fraktionspräsident, Natel 079 818 80 68

